

Erstes Klimaschutzforum in Burgdorf - 8. März 2012

| Erneuerbare Energien | | |
|--|---|--|
| Ideen | Chancen | Hemmnisse |
| <ul style="list-style-type: none"> ✓ Solaranlagen/PV auf öffentlichen Dächern ✓ Bürgersolaranlagen ✓ Gute Beispiele in anderen Kommunen anschauen ✓ Biogas für BHKW ✓ Solaranlagen/ PV für Haushalte ✓ Energiegenossenschaft ✓ Effektive Beratung durch die Heizungsfirmen/ deren Schulung ✓ Akzeptanz für Biogas fördern ✓ Energie speichern ✓ Bürgerwindräder ✓ Energiegenossenschaft nach Lehrter Vorbild ✓ Förderung von Kleinwindenergieanlagen ✓ Autarke Versorgung von Häusern ✓ Potential für Aufwindkraftanlagen ermitteln ✓ Neueste Technologien nutzen, z.B. Geothermie ✓ Nach dem Lichtblick – Konzept Strom und Wärme produzieren ✓ PV – Förderung in Kombination mit Elektromobilität ✓ Burgdorf als energieautarke Stadt ✓ Wasserkraft für Burgdorf? | <ul style="list-style-type: none"> ✓ Für heimisches Gewerbe ✓ Repowering von Windenergieanlagen ✓ Klärschlammverwertung ✓ Frühzeitige Beteiligung insbesondere bei „Wind“ | <ul style="list-style-type: none"> ✓ Biogas: Ablehnung durch Stadt ✓ Vorbehalte abbauen ✓ Wer weiß überhaupt wo wie viel Energie verbraucht wird. Das ist doch der erste Schritt ✓ Solaranlagen ersetzen keine Kraftwerke solange keine Speichermöglichkeiten vorhanden sind ✓ Biomasseanbau als Konkurrenz zur Nahrungsmittelproduktion ✓ Höhenbegrenzung für Windkraftanlagen ✓ Wegfall von Fördermaßnahmen z.B. für PV |

| Klimaschutz im Alltag – Bildung, Ernährung, Konsum | | |
|---|--|--|
| Ideen | Chancen | Hemmnisse |
| <ul style="list-style-type: none"> ✓ Bioladen für Burgdorf ✓ Vegetarische Gerichte bei öffentlichen Veranstaltungen | <ul style="list-style-type: none"> ✓ Fortbildung für Mitarbeiter zur Weitergabe an Kinder ✓ Erfahrungsaustausch/ | <ul style="list-style-type: none"> ✓ Fehlende Angebote in Burgdorf (in Kitas und Schulen) ✓ Zu wenig öffentliche |

| | | |
|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ✓ Für alle Altersgruppen ✓ Keine Ablieferung von Kindern in die Kita mit dem Auto ✓ Klima AG's in Schulen ✓ Nachhaltige Bildung ✓ Energiesparwettbewerb ✓ Information KAP ins Internet und Maßnahmenvorschläge ✓ Energieberatung für Neubürger ✓ Energie – Ranking für Privathaushalte nach dem Beispiel der Verbrauchskennzahlen der „Energie – Fester“ ✓ Bewusster Umgang mit Energie ✓ Ess – Gemeinschaften ✓ Nur einmal täglich warm essen ✓ Rohkost, weniger Kochen, keine Instant – oder Tiefkühlprodukte ✓ Zusammenarbeit mit Landwirten – Sensibilisierung von Kindern ✓ Umstellung auf Bioessen in Kitas und Schulen ✓ Produktionsgemeinschaften (Landwirtschaft) ✓ Ausweisung der Gesamtenergiebilanz von Produkten und Verzicht auf energieintensive Produkte ✓ Umweltbildung in Kitas/ konkrete Angebote ✓ Ideenwettbewerb für Kitas und Schulen/ Projekte für den Klimaschutz ✓ Im Urlaub zu Hause bleiben ✓ Beteiligung der Stadt an der Earth Hour am 31. März 20:30 – 21:30 Uhr ✓ Bücher lesen statt fernsehen ✓ Klimaschutzinfos und –beratung in Ämtern ✓ Verzicht auf unnötiges Baumfällen – grundsätzliche Genehmigungspflicht ✓ Baldur – Energiezauberer | <p>Gremien/ Zusammenarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Fahrzeug für Ausflüge in Kitas (Fahrgemeinschaften) ✓ Steigendes Brutto – Glücks – Produkt ✓ Klimaschutzipp des Tages im Anzeiger (als Comic) ✓ Bewerbung als Dekade – Projekt ✓ Vorbildfunktion: Gebäudesanierung der Stadt ✓ Regionale Produkte in Firmen/ Organisationen/ öffentlichen Einrichtungen ✓ Baumschutzsatzung und Streusalzverbot (Bäume sind CO₂ – Tilger) ✓ Strom aus Muskelkraft ✓ Klimakino „Al Gore“ für Burgdorfer Kino ✓ Video vom Vortrag von Sven Achtermann ✓ Progressive Energie – Tarife: geringer Verbrauch = günstiger Tarif; steigender Verbrauch = höherer Strompreis ✓ Straßenbeleuchtung Solarbetrieben nach Bedarf und nicht nach Zeit ✓ Ferienprogramm nutzen ✓ Veggitage in der Krippe (1 Tag pro Woche) ✓ Hometrainer bei den Stadtwerken aufstellen →Energie ins Netz speisen | <p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Unreflektiertes Ego überwinden ✓ Keine Car – Sharing Angebote ✓ Fehlende Sensibilisierung |
|--|--|--|

| | | |
|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ✓ (kostenlose Aktion) ✓ Klimaschutz in den Lehrplan aufnehmen ✓ | | |
|---|--|--|

| Unternehmen und Energieeffizienz | | |
|---|--|---|
| Ideen | Chancen | Hemmnisse |
| <ul style="list-style-type: none"> ✓ Tierheim Burgdorf: Wunsch Energieberatung ✓ Neue Computer (Server): bis zu 25% Energieeinsparung ✓ Energieberatung im Nachbarschaftstreff und im Wohngebiet Ostlandring (Stadt villen) ✓ Richtiges Lüften ✓ Über Beratungsmöglichkeiten informieren ✓ Dienstfahrten (innerhalb des Ortes) z.B. mit firmeneigenem Fahrrad durchführen (inkl. Werbung) → Attraktivität und Akzeptanz ✓ Konzept aus Finanz – und Förderberatung (Ökounternehmensberater) ✓ Anreize für ökologische Investitionen stärken ✓ Mehr Informationen über ökologische ganzheitliche Projekte (z.B. Passivhaus, Selbstversorger) ✓ Duschwasser im Hallenbad mit Sonnenenergie erwärmen ✓ Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit z.B. Messen, Fachveranstaltungen, Fachliteratur → Sensibilisierung ✓ Ökologische Konzepte/ Gesamtkonzepte: E – Mobile und passende Tankstellen ; Zusammenarbeit | <ul style="list-style-type: none"> ✓ Tierheim: Solaranlage (große Dachfläche); Verbesserte Isolierung (Außenwände, Dach), Sensibilisierung der Mitarbeiter (Rundmail...) bezüglich Energieeffizienz (Standbybetrieb, Drucker, PC) ✓ Wo wird die meiste Energie verbraucht? (Computer) ✓ Finanzielle Vorteile erkennen ✓ Solaranlagen auf Dächern | <ul style="list-style-type: none"> ✓ Tierheim Burgdorf: Finanzielle Probleme ✓ Objektive Betrachtung von Verbräuchen fehlt oftmals ✓ Es fehlt eine individuelle Beratung anstatt eines Pauschalkonzeptes |

| | | |
|------------------|--|--|
| mehrerer Partner | | |
|------------------|--|--|

| Bauen und Modernisieren | | |
|--|---|--|
| Ideen | Chancen | Hemmnisse |
| <ul style="list-style-type: none"> ✓ Neue Straßenbeleuchtung → Solar ✓ KWK ✓ Energieeffiziente Sanierungen ✓ Messung und Steuerung von Strombezug in Haushalten ✓ Strombezug Reaktion auf Lastverhältnisse ✓ Fassaden-/ Dach – begrünung ✓ Beste Beispiel → bessere Kommunikation ✓ Beratung / Erstberatung ✓ Straßenlampen mit Sensoren nach Helligkeit – solarbetrieben/ - unterstützt ✓ Mini – BHKW´s ✓ Untersuchung Nahwärmenutzung ✓ Gesetzliche Quoten und Selbstverpflichtung ✓ Öffentlichkeitsarbeit – jeden Tag ein gutes Beispiel ✓ Anreize für Kleinhaushalte (Senioren) ihren Wohnraum zu verringern → Nebeneffekt: größere Häuser für Familien und Gemeinschaften ✓ Neubaugebiete: Vorgabe der Ausrichtung zur Nutzung der Sonnenenergie und Windrichtung in Bezug auf den Energieverbrauch ✓ Schützenverein Ehlershausen energetische Sanierung wird betreut von der Klimaschutzagentur → wirtschaftlicher Zwang | <ul style="list-style-type: none"> ✓ Anlaufstelle zur Erstberatung ✓ Bauherrenberatung ✓ Mehr Fördermöglichkeiten ✓ „Gut beraten starten“ jährlich ✓ Finanzielle Anreize für Passivhäuser ✓ Noch viele Neubaugebiete → Auflagen → Steuerung ✓ Planungsrecht ausschöpfen ✓ Passivhausstandard im Neubau ✓ Passivhaus taugliche Baugebiete ✓ Städtisches Förderprogramm für energetische Modernisierung | <ul style="list-style-type: none"> ✓ Kosten ✓ Effizientere Anlagen z.B. Solar ✓ Finanzierungsmöglichkeiten ✓ Wirtschaftlichkeit ✓ Verunsicherung der Verbraucher bzgl. Wärmedämmung |

| | | |
|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ✓ Leuchtturmprojekt → Tierheim ✓ Heizung, Sanierung Mehrzweckhalle Schillerslage ✓ Einschränkung von Neubaugebieten durch Nutzung von freiwerdenden Altbauten → „Kleinerziehen“ ✓ Zeitung, Fernsehen ✓ Innendämmung Altbauten, Bestandsbauten ✓ Energieerzeugung fördern | | |
|---|--|--|

| Mobilität und Verkehr | | |
|---|--|--|
| Ideen | Chancen | Hemmnisse |
| <ul style="list-style-type: none"> ✓ Fahrradabstellanlagen (Abstellmöglichkeiten auch in Kellern und vor Mietshäusern) ✓ Kinder für klimafreundliche Mobilität begeistern ✓ Nachts/ außerhalb des Berufsverkehrs Ampeln grundsätzlich abschalten ✓ Erhöhte KFZ – Steuer, zugleich als Jahresnetzticket für alle Autohalter ✓ Autofreie Stadt ✓ Fahrgemeinschaften ✓ Kurze Wege/ dezentrale Versorgung ✓ Fahrradverleih ✓ Ausbau/ Bewerbung des Car – Sharings ✓ Lärmschutzwände mit Solarzellen ✓ Fahrradschnellwege ✓ Stets kostenlose Mitnahme von Fahrrädern im ÖPNV ✓ Weniger Kreuzfahrten ✓ Mit dem Rad zur Schule, zur Arbeit, zum Einkaufen ✓ Mehr Öffentlichkeitsarbeit ✓ Fahrradbotschafter der Stadt Burgdorf ✓ Verleih von Lastenrädern zum | <ul style="list-style-type: none"> ✓ Ruhige Innenstadt ✓ Mehr Grünflächen ✓ Einkaufsflair durch Fußgängerzone ✓ Stärkere Radnutzung ✓ (touristische) Attraktivität schaffen ✓ Vorbild für andere Städte sein ✓ Autofrei Stadt | <ul style="list-style-type: none"> ✓ Starker Pendlerverkehr |

| | | |
|--|--|--|
| <p>Einkaufen</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Kampagne Kopf an, Motor aus ✓ Vermeidung von Auto – Kurzstrecken (möglichst bis 5 km) ✓ Fußgängerampeln abschalten, ausschließlich als Bedarfsampeln schalten ✓ Umlegung von Kosten für Umweltschäden auf den Kraftstoffpreis ✓ Countdown – Zähler an Ampeln für Kfz (An – Aus - Stellen) ✓ Fahrradgepäckträger für Taxi und Bus ✓ Ausreichend Parkplätze für Fahrräder ✓ Sichere Verbindung mit S – Bahnen ✓ Lastenfahrzeuge als Fahrräder ✓ Autofrei Zonen ✓ Verbessertes ÖPNV → speziell für Pendler ✓ Ökotankstelle mit Mietstation → Autos/ Fahrräder ✓ Alte Bahnübergänge wieder öffnen, um unnötige Umwege und Hürden zu vermeiden und städtebauliche Struktur zu verbessern ✓ Sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder an ÖPNV – Haltestellen ✓ Umweltfreundliches Angebot lokaler Autohäuser ✓ Kostenfreier ÖPNV für mehrere Jahre ✓ Weniger Fliege, mehr Bahnfahren | | |
|--|--|--|